

AIRBUS

AIRBUS gehört zur Branche Industrie und dort zum Sektor Luftfahrt & Verteidigung.

Mit einer Marktkapitalisierung von 114,85 Milliarden US Dollar zählt sie zu den large-cap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen EUR 170,72 und EUR 121,26. Der aktuelle Preis von EUR 131,90 liegt 22,7% unter ihrem höchsten und 8,8% über ihrem tiefsten Wert in dieser Periode.

Ergebnis seit 1. August 2023: AIRBUS: 0,1%, Industrie: 7,5%, STOXX600: 6,6%

Gesamteindruck



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamteindruck
AIRBUS	FR	131,90	-5,6%	114,85	★★★★		17,1	20,0%	1,9%	2,6%	
Industrie (IND@EP)	EP	319,00	4,4%	2.160,97	★★★★		13,9	14,4%	2,8%	-0,3%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	★★★★		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

- ✓

Fundamental betrachtet ist die Aktie stark unterbewertet.
- ✓

Das erwartete jährliche Gewinnwachstum von 20,0% liegt 38,3% über dem Branchendurchschnitt von 14,4%.
- ✓

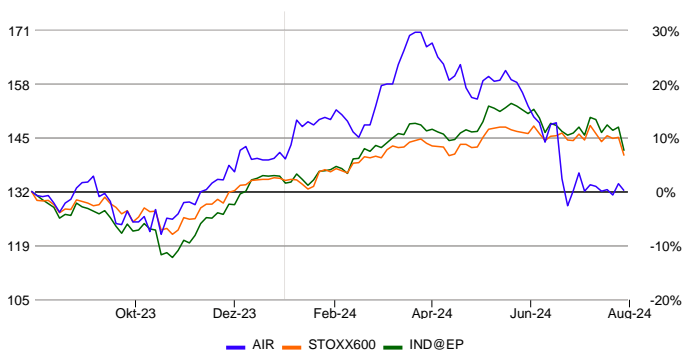
Die Aktie wird derzeit 23% günstiger gehandelt als bei ihrem 12-Monats-Hoch, von EUR 170,72 am 29. März 2024.
- ✗

Die Gewinnprognosen wurden seit dem 4. Juni 2024 nach unten revidiert.
- ✗

Mit 9,5% verfügt das Unternehmen über deutlich weniger Eigenmittel als die branchenüblichen 39,1%.
- ✗

Der technische 40-Tage-Trend der Aktie ist seit dem 26. April 2024 negativ.

Performance 1. August 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	AIR		Die letzte Analyse bestätigt die am 4. Juni 2024 aufgezeichneten Änderungen. Der Gesamteindruck bleibt bei "Neutral".
Gesamteindruck			Verschlechterung von eher positiv auf neutral am 04-Jun-2024.
Sterne	★★★★	★★★★	Zwei Sterne seit dem 30-Jul-2024.
Gewinnrevisionen	★	★	Negative Analystenhaltung seit 04-Jun-2024. Das Problem der negativen Gewinnrevisionen ist nicht firmenspezifisch, sondern betrifft die ganze Branche.
Potenzial	★	★	Stark unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit sehr günstig bewertet.
MF Tech. Trend	★	★	Negative Tendenz seit dem 26-Apr-2024. Die negative technische Tendenz ist Teil einer allgemeinen Schwäche der Branche, das heisst systemischer Natur.
4W Rel. Perf.	★	★	vs. STOXX600. Der Titel zeigt eine relative Outperformance in einem negativen Umfeld .
Sensitivität			Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von AIRBUS im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.
Zielpreis	146,51 EUR		Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei EUR 131,90 mit einem geschätzten Kursziel von EUR 146,51 (+11%).

AIRBUS - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamteindruck
AIRBUS	AIR	FR	131,90	-5,6%	114,85	★★★★☆		17,1	20,0%	1,9%	11,1%	
SAFRAN	SAF	FR	191,15	19,9%	89,28	★★★★☆		19,5	21,6%	1,7%	11,2%	
THALES	HO	FR	144,50	7,9%	33,00	★★★★☆		13,5	11,6%	2,6%	13,2%	
DASSAULT AVIATION	AM	FR	185,80	3,7%	15,78	★★★★★		10,4	14,9%	2,3%	9,5%	
LISI	FII	FR	25,50	8,1%	1,24	★★★★☆		11,6	22,7%	1,6%	7,7%	
RAYTHEON TECHNOLOGIES	RTX	US	116,44	38,4%	155,29	★★★★☆		16,9	14,3%	2,2%	6,5%	
LOCKHEED MARTIN	LMT	US	548,77	21,1%	130,83	★★★★☆		17,8	11,4%	2,4%	5,0%	
BOEING	BA	US	169,95	-34,8%	109,87	★★★★☆		23,4	79,3%	0,0%	14,8%	
GENERAL DYNAMICS	GD	US	292,39	12,6%	80,63	★★★★☆		16,4	14,4%	2,0%	9,5%	
NORTHROP GRUMMAN	NOC	US	494,55	5,6%	72,15	★★★★★		16,8	12,4%	1,7%	6,5%	

Fundamentale und Technische Analyse

Analyse des Preises

Wir bewerten den Preis von AIRBUS, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:

- AIRBUS fundamental betrachtet stark unterbewertet ist.
- Die Bewertung vergleichbar ist mit dem Durchschnitt der europäischen Branche Industrie.

Das fundamentale Kurspotenzial von AIRBUS ist gut und in Übereinstimmung mit dem Branchendurchschnitt.

Gewinnprognosen

AIRBUS erfreut sich grosser Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 18 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026. Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach unten um -22,1%, d.h. unter den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Abwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht seit dem 4. Juni 2024.

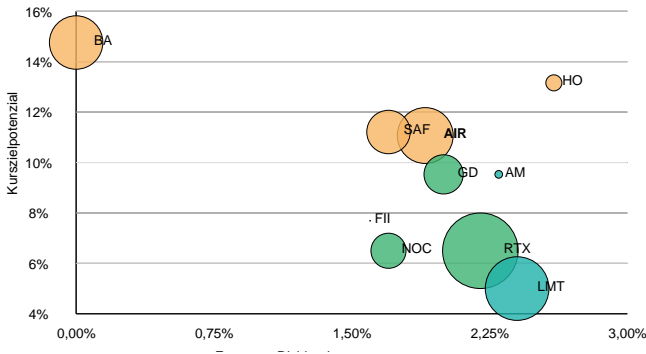
Technische Tendenz und Relative Stärke

Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Abwärtstrend, welcher am 26. April 2024 bei EUR 157,06 eingesetzt hat. Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt 2,6%, wobei die negative technische Tendenz nuanciert betrachtet werden sollte. Die Investoren zeigen doch ein gewisses Interesse für diesen Wert. Die Referenzbranche Industrie registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Unterperformance.

Dividende

Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 1,9% erwartet, für deren Ausschüttung AIRBUS 32,9% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist damit, auch aus dem Blickwinkel der Dividendenkontinuität, hinreichend gedeckt.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 0,92 reagiert der Kurs von AIRBUS auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 0,92%.

Korrelation 0,45 Dies bedeutet, dass 21% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.

Volatilität 1 Monat: 16,6%, 12 Monate: 22,1%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten

Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. AIRBUS hat dabei die Tendenz allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 in ähnlichem Umfang mitzumachen. Sie ist damit ein neutraler Wert bei Marktkorrekturen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten

Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. AIRBUS zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -2,27%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse

Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von AIRBUS im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.

Schlussfolgerung

Die Aktie erfüllt aktuell zwei unserer vier Sterne. Ihr theoretisch fairer Wert lag am 2. August 2024 über dem Börsenkurs, und die Performance war in den letzten Wochen besser als die des STOXX600 Index. Absolut gesehen fehlt dem Kurs jedoch Momentum und Unterstützung von den Analysten. Die Situation im Branchenumfeld ist, mit ebenfalls zwei erfüllten Sternen, ähnlich. Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit auf Stresssituationen mit marktüblichen Kursverlusten reagiert. Die Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternering ebenbürtiges, Bewertungskriterium. Unter Berücksichtigung dieser durchschnittlichen Verlustanfälligkeit ergibt sich ein neutraler Gesamteindruck.

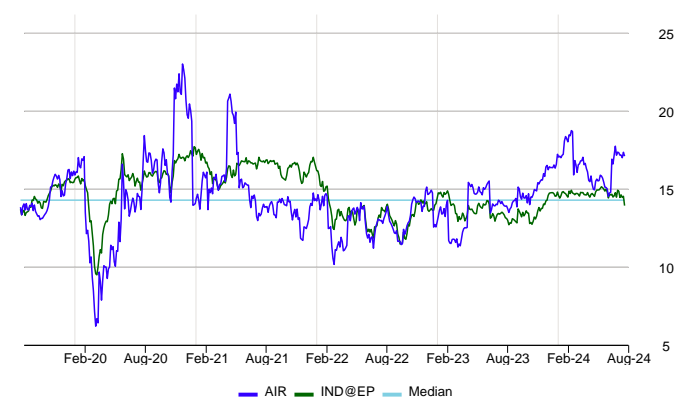
Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

Kennzahlen

Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	17,1
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	20,0%
Dividende (Ex Date : 16-Apr-2024)	EUR 1,80
Anzahl Analysten	18
Datum der ersten Analyse	02-Jan-2002
Finanzkennzahlen - 2023	

AIRBUS - Entwicklung über 5 Jahre

KGV Entwicklung 2. August 2019 - 2. August 2024



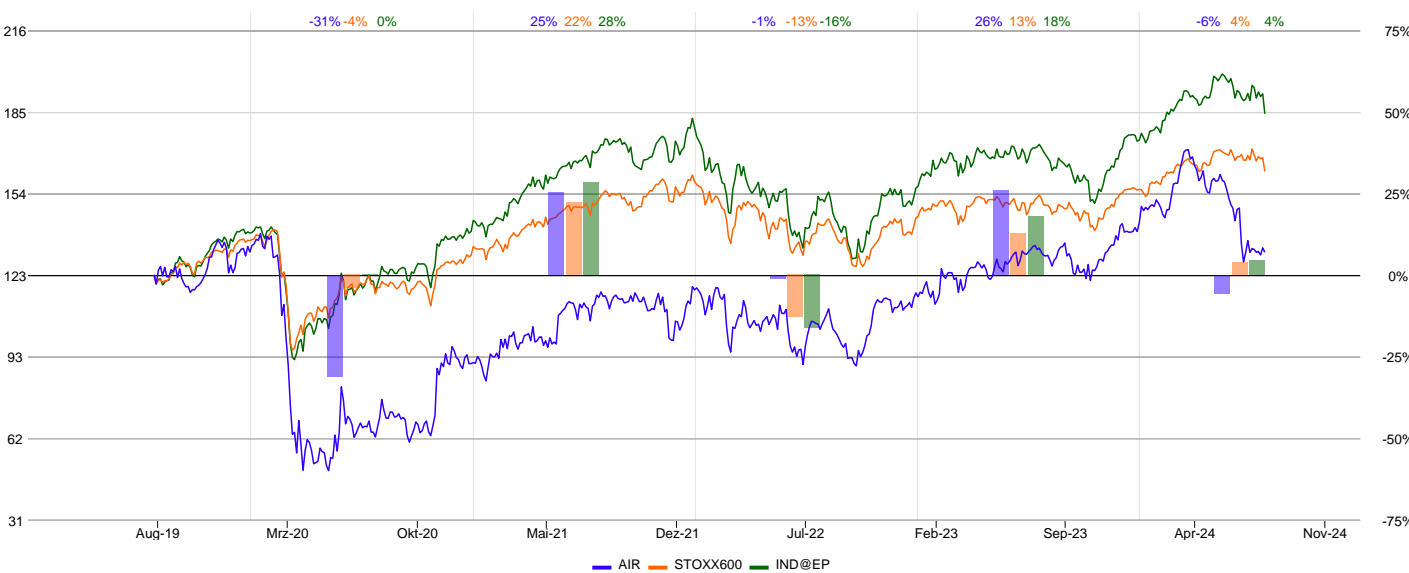
AIRBUS ist mit einem vorausschauenden KGV von 17,08 höher bewertet als der Durchschnitt der Branche Industrie mit 13,91. Der aktuelle Preis beinhaltet damit eher optimistische Zukunftsaussichten für das Unternehmen. Auch historisch betrachtet erscheint das KGV eher hoch, liegt es doch über seinem fünfjährigen Median von 14,26.

Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024



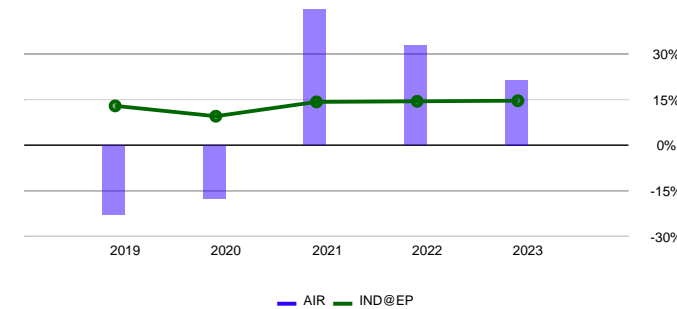
Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 1,9%, während der Durchschnittswert der Branche von AIRBUS mit 2,8% höher liegt. Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 32,9% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit gut gedeckt. Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt nahe beim historischen Durchschnitt von 1,8%.

Performance 2. August 2019 - 2. August 2024



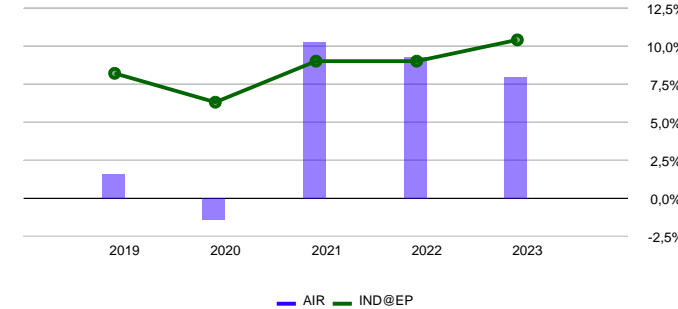
Die Airbus SE ist zusammen mit ihren Tochtergesellschaften in der Entwicklung, Herstellung und Lieferung von Luft- und Raumfahrtprodukten, Dienstleistungen und Lösungen weltweit tätig. Das Unternehmen ist in drei Segmenten tätig: Airbus, Airbus Helicopters und Airbus Defence and Space. Das Segment Airbus entwickelt, fertigt, vermarktet und verkauft Passagierflugzeuge, Frachtflugzeuge, regionale Turboprop-Flugzeuge und Flugzeugkomponenten und bietet Flugzeugumrüstung und damit verbundene Dienstleistungen an. Das Segment Airbus Helicopters entwickelt, produziert, vermarktet und vertreibt zivile und militärische Hubschrauber und bietet Dienstleistungen rund um Hubschrauber an. Das Segment Airbus Defence and Space entwirft, entwickelt, liefert und unterstützt militärische Flugsysteme und damit verbundene Dienstleistungen. Dieses Segment bietet auch zivile und militärische Raumfahrtssysteme für Telekommunikation, Erdbeobachtung, Navigation und Wissenschaft sowie Orbitalsysteme, Raketen- und Weltraumträgersysteme und Dienstleistungen rund um die Datenverarbeitung von Plattformen, sichere Kommunikation und Cybersicherheit an. Das Unternehmen war früher als Airbus Group SE bekannt und änderte im April 2017 seinen Namen in Airbus SE. Die Airbus SE wurde 1998 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Leiden, Niederlande.

Eigenkapitalrendite



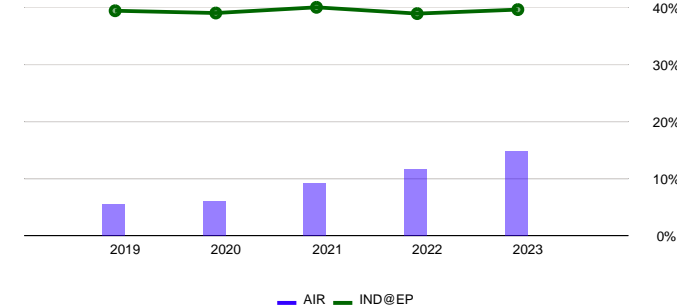
Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei AIRBUS lag der mittlere ROE bei 12% und damit nahe beim Branchendurchschnitt von 13%. Die letzte publizierte Eigenmittellrendite von 21% liegt über dem langjährigen Durchschnitt von 12%.

Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)



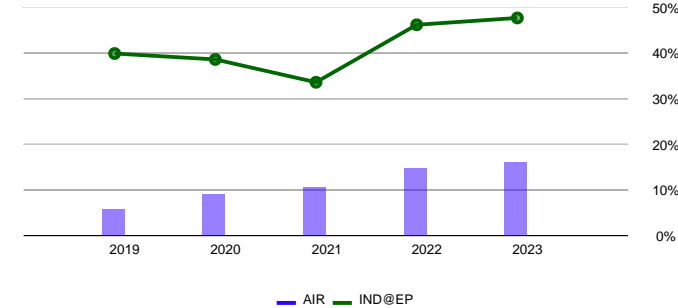
Die operative Gewinnmarge (EBIT) von AIRBUS liegt im historischen Mittel bei 6%. Dies ist im Branchenvergleich unterdurchschnittlich. Die Mitbewerber erzielten im Mittel eine höhere EBIT Marge von 8%. Die zuletzt ausgewiesenen 8% liegen über dem historischen Mittel von 6%.

Eigenmittelanteil der Bilanz



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. AIRBUS weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 9% auf und liegt damit unter dem Branchendurchschnitt von 39%. Die aktuellen 15% liegen über dem historischen Mittel von 9%.

Book Value / Price



Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von AIRBUS liegt mit 11% unterhalb des Branchendurchschnittes von 41%. Mit 16% liegt der aktuelle Wert über dem historischen Durchschnitt von 11%.

Bilanz / Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
	😊	😊	😊	
	31-Dec	31-Dec	31-Dec	
	EUR	EUR	EUR	
in Millionen				
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	17.074	19.688	17.770	15%
Forderungen	8.978	9.994	9.946	8%
Inventar	28.538	32.202	33.741	28%
Kurzfristige Aktiven	55.800	63.002	63.488	53%
Sachanlagen	16.536	16.505	17.201	14%
Immaterielle Aktiven	16.367	16.768	16.929	14%
Total Aktiven	102.724	111.261	118.871	100%
Verbindlichkeiten	9.693	13.261	14.323	12%
Kurzfristiges Fremdkapital	2.077	2.282	3.389	3%
Total kurzfristige Passiven	47.807	52.595	53.676	45%
Lfr. Fremdkapitalquote	16.824	14.348	10.202	9%
Eigenkapital	9.461	12.951	17.700	15%
Total Passiven	102.724	111.261	118.871	100%

Kennzahlen

Book Value	12,05	16,44	22,47
Anzahl Aktien ('000)	785.629	787.558	787.422
Anzahl Mitarbeiter	126.495	134.267	147.893

Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	
	😊	😊	😊	
	31-Dec	31-Dec	31-Dec	
	EUR	EUR	EUR	
in Millionen				
Umsatz	52.149	58.763	65.446	100%
Kosten	40.134	45.497	53.160	81%
Bruttogewinn	9.631	10.571	10.044	15%
Admin- & Gemeinkosten	4.798	5.319	5.778	9%
Forschung & Entwicklung	2.746	3.079	3.257	5%
Betriebsertrag	4.632	4.662	4.266	7%
Abschreibungen	2.384	2.695	2.242	3%
Gewinn vor Extras	4.213	4.247	3.789	6%
Gewinn vor Steuern	5.361	5.487	5.216	8%
Dividenden	1.181	0	1.421	2%
Reingewinn	4.213	4.247	3.789	6%

Ratios

Current Ratio	1,2	1,2	1,2
Langfristiges Eigenkapital	16,4%	12,9%	8,6%
Umsatz zu Aktiven	50,8%	52,8%	55,1%
Cash flow zu Umsatz	12,7%	11,8%	9,2%

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt.

Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:

-  : **Positiv**, fast alle oder alle Faktoren sind positiv
-  : **Eher Positiv**, die Mehrheit der Faktoren ist positiv
-  : **Neutral**, Gleichgewicht zwischen positiven und negativen Faktoren
-  : **Eher Negativ**, die Mehrheit der Faktoren ist negativ
-  : **Negativ**, fast alle oder alle Faktoren sind negativ

Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Potenzial

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Sterne

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel, Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Dividende

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite.

Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert theScreener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die $\pm 1\%$ überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

LF PE

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

MF Tech. Trend

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet.

Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwochentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindex stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.
- Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatil als ihr Referenzindex.

Korrelation

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindex.

Hinweis:

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnsschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.